



„Max ist Marie“

oder

„mein Sohn ist meine Tochter ist mein Kind“

Fotoausstellung von Kathrin Stahl • 2.-16. Februar 2019

Trans* - Information und Gespräch mit Betroffenen und Fachmenschen

TERMIN Donnerstag, 7.2.2019, 19.30–21 Uhr
ORT Ev. Stadtkirche St. Petri

Die Möglichkeit eines 3. Geschlechtseintrags im Personenstandsregister bringt die Diversität geschlechtlicher Zuordnung in die Öffentlichkeit. Neben Intergeschlechtlichkeit rückt auch Transidentität stärker ins Bewusstsein. Was ist wenn das äußere Bild den eigenen inneren Bildern und Gefühlen nicht entspricht? Wenn Frau sich als Mann empfindet und ein Mann nicht nur seine feminine Seite, sondern sichtbar als Frau leben will? An diesem Abend kommen Betroffene live und in Filmausschnitten zu Wort. Informationen, Statements, Zeit für Fragen, Erzählungen von Transitionen und die Haltung der Evangelischen Kirche werden thematisiert.

MODERATION
Vinzent Beringhof, Journalist

TEILNEHMENDE AM GESPRÄCH
Thorben Rump, Youtuber • Natascha Zimmermann, Trans-Bekannt e.V. • Pfarrerin Mareike Ginzler, QuiKT, Liturgie zur Transition
Susanne Hildebrandt, Stadt Dortmund, Koordinierungsstelle
Judith Lichtenberg, Therapeutin

Eintritt frei, Spenden erwünscht.
Hinweis: Wir empfehlen warme Kleidung!

KONTAKT buero@stpetrido.de • T. 0231.8494-412

KOOPERATION Ev. Stadtkirche St. Petri, Koordinierungsstelle für Lesben, Schwule und Transidente der Stadt Dortmund, Frauenreferat der Ev. Kirche von Westfalen, Evangelische Akademie Villigst

Segensfeier am Valentinstag für Verliebte, für Liebende, für Menschen, die Liebe suchen

mit der Möglichkeit zur persönlichen Segnung – allein – zu zweit

TERMIN Donnerstag, 14.2.2019, 19 Uhr
ORT Ev. Stadtkirche St. Petri

PFARRER*INNEN
Ingolf Bertram, Ina Bierbrodt,
Thomas Grebe, Barbi Kohlhage

MUSIK Stefanie Schulte-Hoffmann, Akkordeon

Fotoausstellung „Max ist Marie“

Evangelische Stadtkirche St. Petri
Petrikirchhof/Westenhellweg (Nähe Hauptbahnhof)
44137 Dortmund
www.stpetrido.de

KONTAKT buero@stpetrido.de • T. 0231.8494-412

GEÖFFNET Di–Fr von 11–17 Uhr • Sa 10–16 Uhr
Sonderöffnungszeiten für Gruppen sind gern möglich – auch abends.

Für die erhebliche finanzielle Unterstützung danken wir:
Freundinnenkreis der Stadtkirche St. Petri
Synodalverband Dortmund der Evangelischen Frauenhilfe

st_petri
ev_stadtkirche_dortmund

Institut für Kirche und Gesellschaft
Evangelische Kirche von Westfalen

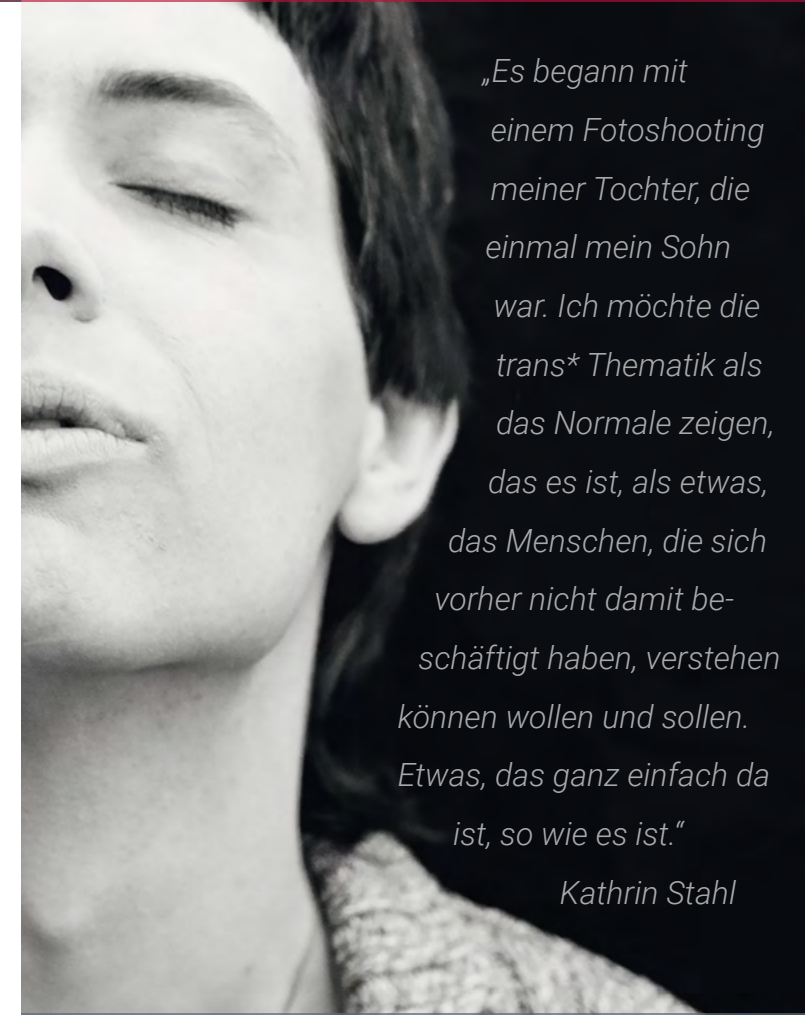


Koordinierungsstelle für Lesben, Schwule und Transidente



Evangelischer Kirchenkreis Dortmund
EVANGELISCHE KIRCHE IN DORTMUND-LÄNDLICHEN

Fotos: Kathrin Stahl, Vanessa Sygduziak • Grafik: Linda Opgen-Rhein, Witten



„Es begann mit einem Fotoshooting meiner Tochter, die einmal mein Sohn war. Ich möchte die trans* Thematik als das Normale zeigen, das es ist, als etwas, das Menschen, die sich vorher nicht damit beschäftigt haben, verstehen können wollen und sollen. Etwas, das ganz einfach da ist, so wie es ist.“

Kathrin Stahl

Ev. Stadtkirche St. Petri • Westenhellweg Dortmund
Öffnungszeiten: Di–Fr von 11–17 und Sa von 10–16 Uhr
(weitere Öffnungszeiten für Gruppen sind auf Anfrage möglich)

Trans* - Was Sie immer schon einmal wissen wollten

Infos und Beratung für Pädagog*innen

Ein Leben lang im falschen Film? Menschen, die sich ihrem nach außen hin definiertem Geschlecht nicht zugehörig fühlen, kommen langsam zu ihrem Recht: Sie können nach schwierigen Prozessen und Therapien ihren Körper an ihr Empfinden angleichen. Dies ist oftmals mit Diskriminierung verbunden. Dem stellen sich auch Kunst und Kirche.

In den Räumen der Stadtkirche St. Petri regt die Fotoausstellung „Max ist Marie“ der Künstlerin Kathrin Stahl das Gespräch an.

In einer breiten Kooperation mit unterschiedlichen Netzwerken, Organisationen, Einzelpersonen aus Kirche und Gesellschaft möchten wir uns mit Transidentität auseinandersetzen.

Wir laden Sie ein, mitzudenken, zu fragen, zu gucken, sich zu informieren, zu reden, andere einzuladen!

Anne Heckel

Pfarrerin, Frauenbeauftragte der Evangelischen Kirche von Westfalen

Susanne Hildebrandt

Koordinierungsstelle für Lesben, Schwule und Transidente der Stadt Dortmund und Arbeitskreis trans* der Stadt Dortmund

Christel Schürmann

Pfarrerin Ev. Stadtkirche St. Petri und Ev. Bildungswerk Dortmund

TERMIN Dienstag, 12.2.2019, 15–17 Uhr
ORT Ev. Stadtkirche St. Petri
vorher und nachher Besichtigung der Fotoausstellung „Max ist Marie“

In jeder größeren Schule gibt es Kinder und Jugendliche, die mit ihrer geschlechtlichen Identität hadern. Einige von ihnen machen sich auf den Weg und setzen ihr Leben in einem anderen als dem nach ihrer Geburt festgelegten Geschlecht fort. Transidentität ist zunehmend ein Thema, mit dem sich Schulen und Jugendeinrichtungen auseinandersetzen müssen. Was bedeutet Transidentität bei Jugendlichen? Welche Auswirkungen hat eine Transition für den Schulalltag? Wie können junge trans*Menschen unterstützt werden? Vor welchen Herausforderungen stehen Lehrkräfte und Schulsozialarbeiter*innen? Diese und weitere Fragen werden bei der Fortbildungsveranstaltung im Mittelpunkt stehen.

REFERENT*INNEN

sunrise, Jugendbildungs- und Beratungseinrichtung für junge Lesben, Schwule, Bisexuelle und Transidente

LEITUNG *Ina Annette Bierbrodt*, Schulreferat des Ev. Kirchenkreises Dortmund
Sabine Grünschläger-Brennecke, Dozentin am Pädagogischen Institut der EKvW in Villigst

ZIELGRUPPE

Lehrer*innen aller Schulformen und Schulstufen, Schulsozialarbeiter*innen, Interessierte auch aus der Jugendarbeit

ANMELDUNG www.schulreferat.de • T. 0231.8494-414



Trans* - Wie zweideutig ist die Schöpfung?

30. Westfälischer Theologinnen Tag (WTT)

TERMIN Samstag, 9.2.2019, 10.30–16.30 Uhr
ORTE Ev. Gemeindehaus St. Marien und Ev. Stadtkirche St. Petri Dortmund

Im Rahmen des Westfälischen Theologinnen Tages richtet sich der Blick auf die theologische Auseinandersetzung mit Transidentität und auf die Herausforderungen und Chancen für kirchliches Leben.

09:30 Uhr Ankunft und Stehcafe im Gemeindehaus St. Marien, Kleppingstr. 5, Dortmund

10:00 Uhr Vollversammlung des Westfälischen Theologinnen Konvents

10:30 Uhr Begrüßung und Andacht

10:45 Uhr Vortrag und Austausch
„Zum Bilde Gottes geschaffen. Transidentität aus theologischer Perspektive“
AkadR Dr. Gerhard Schreiber, TU Darmstadt

12:30 Uhr Mittagessen
anschließend thematische Gesprächsrunden
Fotoausstellung „Max ist Marie“ in der Ev. Stadtkirche St. Petri

15.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Christina Bergmann

KOSTEN 30 € (Ermäßigungen möglich)

ANMELDUNG bis 25.01.2019:
Anke Engelmann • Iserlohner Str. 25 • 58239 Schwerte
T. 02304.755-230
anke.engelmann@kircheundgesellschaft.de

Zu seinem 30. Geburtstag ist der Westfälische Theologinnen Tag auch für alle Geschlechter und Interessierte offen.